

## Hostasch: Bessere Betreuung von Verbrechensopfern-

Utl.: Novelle sichert umfassende psychotherapeutische Behandlung=

Wien, 29. Oktober 1998 (BMAGS).- Die Betreuung von Verbrechensopfern in Österreich wird weiter ausgebaut. Eine heute im Ministerrat behandelte Novelle zum Verbrechensopfergesetz sieht eine vollständige Kostenübernahme durch den Bund vor, wenn Menschen, die Opfer eines Verbrechens wurden, psychotherapeutische Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Bisher mussten jene Betroffenen, die einen freiberuflichen Psychotherapeuten aufgesucht haben, einen Teil der Kosten selbst übernehmen. "Opfern von Verbrechen muss eine umfassende Hilfestellung gewährt werden. Durch die Kostenübernahme wird verhindert, dass zu den seelischen Belastungen auch noch finanzielle kommen", erklärte Sozialministerin Lore Hostasch.\*\*\*\*

Für Versicherte war bislang eine psychotherapeutische Behandlung nur dann kostenlos, wenn sie von einem Facharzt durchgeführt wurde. Wurde ein freiberuflicher Therapeut aufgesucht, so musste der Patient einen Teil der Kosten selbst tragen. Die Novelle verbessert nun die Situation. Es werden künftig die Selbstkosten für kausale psychotherapeutische Behandlungen nach dem Verbrechensopfergesetz übernommen, sofern der zuständige Krankenversicherungsträger einen Beitrag dazu leistet. Die neue Regelung ist umfassend und beschränkt sich nicht auf bestimmte strafrechtliche Delikte. Weiters werden auch Hinterbliebene, die durch den Tod des unterhaltspflichtigen Opfers eine seelische Krankheit erlitten haben, in die Regelung miteinbezogen.

"Es ist die Pflicht der Gemeinschaft, Opfern von Gewalttaten eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Mit der Gesetzesnovelle wird das bestehende Hilfsnetz noch dichter geknüpft", so die Sozialministerin abschließend.

(schluss)

\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*

OTS0070 1998-10-29/10:09

291009 Okt 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981029\\_OTS0070](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981029_OTS0070)